



Rheinland-Pfalz
LandesAStenKonferenz

**LAK Rheinland-Pfalz
Protokoll der
Mitgliederversammlung
am 06. Dezember
an der RPTU Kaiserslautern**

06.12.2025

Sitzungsleitung:	Jan Schreiner	
Schriftführung:	Max List	
Sitzungsbeginn:	11:14 Uhr	
Sitzungsende:	17:34 Uhr	

Anwesenheitsliste

Mitgliederstandorte

Standort	Anwesende	Art	von	bis
Vorstand	Jan Stefan Schreiner	Präsenz	Beginn	Ende
Vorstand	Max List	Präsenz	Beginn	Ende
RPTU Kaiserslautern	Pascal Busch	Präsenz	Beginn	Ende
	Silvan Stein	Präsenz	ab 12:18	Ende
	Clara Grebenstein	Präsenz	ab 14:00	Ende
TH Bingen	Lara Lang	Präsenz	Beginn	Ende
RPTU Landau	Lena Jagdt	Präsenz	Beginn	bis 15:20
	Celina Kyikci	Präsenz	Beginn	bis 15:00
FH Zweibrücken	Niclas Jacobsen	Präsenz	Beginn	bis 16:30
	Karolina Karius	Präsenz	Beginn	bis 14:00
HS Trier	Ajas Ailyev	Online	Beginn	bis 16:59
JGU Mainz	Alice Mogalle	Online	Beginn	Ende
HS Worms	Leonie Klingel	Online	Beginn	Ende
HS Kaiserslautern*	Luna Rosar	Online	Beginn	bis 14:25
	Sarah Heiniger	Online	Beginn	bis 14:25
Uni Koblenz	Ramon Röser	Online	Beginn	bis 14:13

*Keine Person mit Vertretungsvollmacht anwesend

Gäste:

Henrik Eckert - gesandter in den studentischen Akkreditierungspool von 14:10 Uhr bis 14:37 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung und Formalia	4
a) Feststellung der Beschlussfähigkeit	4
b) Beschluss der Tagesordnung	4
c) Annahme der Protokolle	4
2. Mitteilungen	4
3. Aktuelles	4
a) Forderungsbrief an Clemens Hoch	4
b) Pressemitteilung zur Preiserhöhung des Deutschlandtickets	4
c) Kampagne zur Landtagswahl	4
4. Wahlen in den Vorstand	5
a) SprecherInnenrat	5
5. Entsendung eines studentischen Mitglieds in das Kuratorium der Stipendienstiftung Rheinland-Pfalz	6
6. Inhaltliche Anträge	6
a) Kooperationsanfrage Petition RLP Bildungsticket	6
b) Kooperationsanfrage Petition günstigere Mensapreise	6
c) Unterstützungsanfrage zur Positionierung gegen die Einführung einer Maximalstudienzeit an der Goethe Universität Frankfurt am Main	6
7. Finanzwirksame Anträge	7
8. Rundlauf (Bericht der ASten und der Koordination)	7
9. Verschiedenes	9

1. Begrüßung und Formalia

a) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird mit 9 ASten festgestellt

b) Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen angenommen.

c) Annahme der Protokolle

Das Protokoll vom 25. Oktober 2025 wird mit 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

2. Mitteilungen

Lena Jagdt stellt Celina Kyikci, die neue HoPo-Referentin der RPTU Landau vor.

3. Aktuelles

a) Forderungsbrief an Clemens Hoch

Jan erläutert nochmal, dass die LAK einen Forderungsbrief an das rheinland-pfälzische Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit (MWG) geschickt hat und welche Forderungen in dem Brief formuliert wurden. Es gibt eine Aussprache über die Sinnhaftigkeit der Forderungen. Lara und Niclas fragen, ob die Forderungen nicht zu hoch sind. Jan, Max, Lena und Pascal argumentieren, dass die Forderungen gerechtfertigt sind.

Jan zeigt den Antwortbrief von Clemens Hoch. Er geht auf die Antworten des Ministers ein. Es gibt einen kleinen Austausch, wie man mit dem Antwortbrief umgehen sollte. Es gibt eine tiefere Aussprache über Mensaessen und Mensapreise, sowie Sozialbeiträge.

b) Pressemitteilung zur Preiserhöhung des Deutschlandtickets

Jan erläutert, dass es nicht viel neues gibt. Er hat mit Fr. Wauschkuhn aus dem Mobilitätsministerium telefoniert und hat bezüglich der PM nachgefragt. Es wird spätestens im Januar noch mal mit dem MKUEM gesprochen werden. Jan hofft auf ein Gesprächstermin mit Katrin Eder.

c) Kampagne zur Landtagswahl

Jan zeigt die Website der LandesAStenKonferenz. Max erläutert die Änderungen und Neuerungen an der Website. Lara fragt, was die LAK schon erreicht hat. Max erläutert, dass die LAK, namentlich Rudy Cruz, federführend an der Einführung des Deutschlandsemestertickets beteiligt war. Auch erzählt er, dass die LAK das erste

koordinierende Mitglied des neugegründeten fzs-Länderrat ist und die LAK dort für sechs Monate die Sitzungen leitet wird. Zuletzt betont er, dass für die Geschäftsordnung des Länderrats der Großteil aus Rheinland-Pfalz, besonders von Fabian Althoff kam.

Die Podiumsdiskussion an der RPTU Kaiserslautern wird nicht stattfinden, da sich lediglich Fr. Eder zurückmeldete.

Die LAK wurde von Fridays for Future nach Unterstützung für eine Petition für die Senkung von Mensapreisen angefragt. Die Petition soll bereits am 08. Dezember 2025 starten und über QR-Codes zur digitalen Teilnahme ermöglicht werden. Der Geschäftsführer des Studierendenwerks Kaiserslautern hat sich allerdings bei Jan über das Wording in der Petition beschwert und findet, dass die Petition zu sehr gegen die Studierendenwerke geht. Jan sagt, dass er das nicht so sieht, aber trotzdem mit den Initiatoren nochmal Rücksprache halten möchte, ob nicht ein Kompromiss gefunden werden kann.

Es wird diskutiert, wie die Logos für die Unterstützung der Petition aussehen soll. Es wird so verfahren, dass via Rundmail nachgefragt wird, welche ASten die Petition unterstützen würden und diese Logos werden dann auf die Petition hinzugefügt.

Demo im März in Mainz: Jan erläutert den neusten Stand zur Demo Planung. Kundgebung an der Theodor-Heuss-Brücke, dann zur Staatskanzlei. Lena sagt, dass sie Demo Erfahrung hat. Fristen sollten kein Problem sein, da es eine themenbezogene Demo sein wird. Demo/Kundgebung auch direkt am MWG möglich. Demonstrationzug von Theodor-Heuss-Brücke, über MWG und Bildungsministerium zu Landtag auch möglich.

Silvan weist auf den Campus-Aktionstag hin, auf dem u.a. für den TV-Stud und TV-L demonstriert wird.

- Pause bis 14:10 Uhr -

Bericht von Henrik Eckert (von der LAK entsandt in den studentischen Akkreditierungspool):

Henrik erklärt den studentischen Akkreditierungspool und was man als Gutachter für den Pool tut. Er erzählt, dass er erst kürzlich für eine Akkreditierung einer Universität in Usbekistan war. Der Pool wird u.a. genutzt, um Universitäten im Ausland zu Zertifizieren und CP anerkennen zu lassen. Man kann von Pooltragenden Organisationen wie z.B. der LAK oder der Bundes Fachschaften Tagungen entsendet werden. Henrik und Silvan tauschen sich über ein eventuelle Akkreditierungsseminar an der RPTU Kaiserslautern aus.

4. Wahlen in den Vorstand

a) SprecherInnenrat

Niclas Jacobsen von dem AStA der FH Zweibrücken kandidiert für den SprecherInnenrat.

Auf den Kandidaten entfielen:

4 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltungen

5. Entsendung eines studentischen Mitglieds in das Kuratorium der Stipendienstiftung Rheinland-Pfalz

Jan erläutert kurz, was das Kuratorium tut. Lena Jagdt meldet sich, um entsendet zu werden.

Lena Jagdt wird mit 6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen in das Kuratorium der Stipendienstiftung Rheinland-Pfalz entsendet.

6. Inhaltliche Anträge

Jan erläutert kurz die Anträge. Für die Befassung muss Dringlichkeit beschlossen werden, da die Anträge nach der 14-tägigen Frist eingereicht wurden. Es wird erklärt, was Dringlichkeit bedeutet und die Sinnhaftigkeit der Dringlichkeitsfeststellung wird in Frage gestellt. Max stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung, um die Redeliste zu schließen und um sofortige Abstimmung. Keine Gegenrede

Von Lena wird Einzelabstimmung gewünscht. Keine Gegenrede.

a) Kooperationsanfrage Petition RLP Bildungsticket

Die Dringlichkeit wird mit 4 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen beschlossen.

Jan Zeigt den Antrag. Es wird sich über den Antrag ausgetauscht. Lena spricht sich zu Gunsten des Antrags an. Silvan merkt an, dass das Angebot verschlechtert werden könnte, wenn die Forderungen so umgesetzt werden würden. Jan merkt an, dass das Ziel u.a. Preisstabilität sein soll und die Preisentkopplung forciert werden sollte. Silvan antwortet, dass er feste Preise problematisch sieht. Er ergänzt, dass das Bundesverfassungsgericht einen Rahmen festgelegt hat, indem sich Preise bewegen sollten. Silvan fügt hinzu, dass 60% zu viel sind und dass 30% angemessener wären. Niclas wirft ein, dass 60% nicht schlecht sind. Silvan entgegnet, dass 60% für ein vollsolidarisches Tickets zu viel sind.

Es gibt eine Diskussion über das weitere Verfahren und zur Abstimmung. Es wird vorgeschlagen, dass der Tagesordnungspunkt 6a. in die nächste Sitzung verlagert werden soll.

Der Vorschlag wurde mit 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

b) Kooperationsanfrage Petition günstigere Mensapreise

Die Dringlichkeit wird mit 2 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimme und 3 Enthaltungen nicht beschlossen. Der Antrag wird auf der nächsten Sitzung regulär besprochen.

c) Unterstützungsanfrage zur Positionierung gegen die Einführung einer Maximalstudienzeit an der Goethe Universität Frankfurt am Main

Die Dringlichkeit wird mit 3 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen beschlossen.

Jan zeigt den Antrag. Es gibt eine Aussprache über die Sinnhaftigkeit den Antrag zu unterstützen. Lara merkt an, dass in dem Antrag nicht die Begründung genannt wird,

weshalb die Goethe Universität eine Maximalstudienzeit einführen möchte und gibt ihre Bedenken über einen Antrag abzustimmen, ohne zu wissen, warum die Antragsteller gegen das Vorhaben sind. Ajas spricht sich für den Antrag aus. Er betont, dass es keine Maximalstudienzeit geben sollte, bei der man bei Überschreitung Zwangsexmatrikuliert wird. Es gibt eine tiefere Aussprache und Diskussion über die Bedeutung von Regelstudien- und Maximalstudienzeit.

Es wird vorgeschlagen über die Annahme des Antrags abzustimmen. Keine Gegenrede.

Der Unterstützungsantrag wird mit 5 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung angenommen.

7. Finanzwirksame Anträge

Es liegen keine Finanzwirksamen Anträge vor.

8. Rundlauf (Bericht der ASten und der Koordination)

AStA FTSK Germersheim (6.12.)

- Winterfest am 12.12.
- Studienfahrten nach ARTE, zum ZDF und in EU-Parlament in Straßburg

AStA Zweibrücken (06.12.25)

- Weihnachtsbaum
- coole Feiern
- Winterfest am 12.12.

AStA RPTU Landau (3.12.2025)

- Neubesetzung des HoPo-Referats
- Große Themen aktuell: Neue Rahmen-Prüfungsordnung und Umstrukturierung der Fachbereiche, die Anfang September vorgestellt wurde
- Vorsitzwechsel
- eigene Aktionen bzgl. Landtagswahl in Planung
- interne Umstrukturierung für neue AStA-Legislatur
- Vorbereitung Wahlen (StuPa, FBR, Senat) am 27. - 29. Januar

AStA RPTU Kaiserslautern (06.12.2025)

- Wir arbeiten fleißig unsere Nachrückerliste fürs StuPa weiter ab
- StuPa Präsidium schlecht besetzt
- Zum Jahreswechsel hält uns das Personalwesen auf trab
- Haushalt liegt bei der Verwaltung
- Wir wurden von Landau bzgl. der Prüfung alter Haushalte vorgewarnt
- Planung Podiumsdiskussion

AStA Uni Mainz (06.12.25)

- Neue HoPo Referentinnen
- Datenschutzangestellter zum Frühling gekündigt

- Vorbereitung zu den StuPa Wahlen Ende Januar

Hochschule Trier (06.12.2025)

- Am 11.12.2025 findet erstmalig der AStA-Wintermarkt am Hauptcampus statt. Neben dem AStA beteiligen sich auch das Studiwerk sowie der Kreativ-Club der Hochschule Trier und Lions Club Campus Trier. Die Veranstaltung soll künftig als jährliches Format etabliert werden.
- Der benötigte Gasflaschencontainer für die Veranstaltungslogistik konnte erfolgreich organisiert werden und befindet sich nun betriebsbereit am vorgesehenen Standort
- Die Umfrage zur Zufriedenheit mit dem Mensa-Essen wurde durchgeführt und hat bislang über 500 Rückmeldungen erhalten. Der bisherige Durchschnittswert liegt bei 2.5 von 5 Punkten. Weitere Auswertungen folgen. Viele Studierende beschwerten sich, das die Hochschule im Vergleich zur Universität bezüglich des Angebots vernachlässigt wird.
- Die StuPa-Sitzung vom 25.09.2025 musste aufgrund eines formellen Fehlers erneut einberufen werden, um die Beschlussfähigkeit ordnungsgemäß herzustellen
- Ein ehemaliges, in der vorangegangenen StuPa-Sitzung abberufenes AStA Mitglied hat der Studierendenschaft rechtliche Schritte in Aussicht gestellt.
- Im November wurden zwei neue Referentinnen gewählt. Bis zur offiziellen wiederholten Abberufung ihrer Vorgänger (folgt am 09.12.2025) werden diese als freie Referentinnen geführt, um eine geordnete Übergangsphase zu gewährleisten

AStA Uni Trier

- Beitragserhöhung auf 19€ im StuPa beschlossen
- Nachtragshaushalt in 2. Lesung, Verabschiedung am kommenden Montag
- Umzugswagen ist wirtschaftlicher Totalschaden, zentrales Serviceangebot fällt damit weg
- Party zusammen mit AStA der Hochschule Trier im Theater Trier hat Verluste gemacht

AStA HS Worms (05.12.2025):

- Neues StuPa (Stand von der letzten LAK)
- Neuer AStA Vorstand (muss sich erst einmal einarbeiten)
- Deutschlandticket im nächsten Semester evtl.
- Finanzielle Schwierigkeiten
- Neue Hausordnung
- Vollversammlung steht an (10.12.2025)

Uni Koblenz (2025-12-06):

- StuPa-Wahlen haben stattgefunden, es standen 2 Listen zur Wahl, eine dritte Liste (linke Liste) wurde nicht (richtig) eingereicht
Die beiden Listen hatten zusammen 16 Kandidierende für 19 Plätze, daher gab es eine Listenverbindung und deutlich geringeren Wahlkampf als üblich -> knapp 6% Wahlbeteiligung
- Konstituierende StuPa-Sitzung mit Ausschreibung der AStA-Referate am Mittwoch, Verkleinerung des AStA und dafür Schaffung von kleineren Posten geplant, letztere sollen Referent*innen zuarbeiten, aber kein vollwertiger Teil des AStA sein
- nächstes Jahr Jubiläum der Sommer Uni (40 Jahre) und entsprechend großes Festival (u.a. mit ok.danke.tschüss), weiterhin wird kein Eintritt erhoben

- Sozialbeiträge des Studierendenwerks steigen von 89€ auf 104€
- HIS-HE-Gutachten hat 4.450m² Flächenmehrbedarf für die Universität anerkannt

TH Bingen (14.11.25):

- Vertragsabschluss E-Carsharing mit Vinaova eG (Laufzeit 1 Jahr, 2 Autos)
- Satzungen werden bearbeitet
- StuPa-Beschluss: nur noch Sachen kaufen, die aus der EU sind.

Vorstand:(05.12.25)

Aus der VS vom 25.11.25:

- Aktuelles aus dem Länderrat des fzs: Länderratssitzung digital am 9.12.25, 17 Uhr, Terminfindung für Januar in Präsenz wahrscheinlich 17. Januar, Koordination vorerst RLP
- Landtagswahlkampagne (*Antwort von Clemens Hoch*)
- Termin mit Clemens Hoch: 27.01.26, Vorbesprechung: 21.01.26, 15:30 Uhr
- Instagram: weitere Social-Media-Post planen: Mitglieder animieren, um zu teilen, Liken, usw. /weitere Themen verteilt, ab Januar Reposting
- Erfahrungsbericht von Studis?: Werbung auf der MV machen
- Podiumsdiskussion: Spitzenkandidaten haben keine Lust, daher keine Landessache, wahrscheinlich nur Wahlkreiskandidaten
- Demo: Kundgebung Rheinufer zur Staatskanzlei/MWG, alternativ: Campus JGU, Gespräch mit Alice zu den Details, Datum: Ende Februar/Anfang März, Orgaleitung: Marit, weitere Planungen folgen, Jugendorganisationen der Parteien anfragen, Welche Personen sprechen? (Fzs)
- Weitere Aktionen: Petition zur Senkung der Essenspreise in den Mensen (VR KL): Werbung über Instagram, Link generieren, Vordrucke erstellen, Mail an StudiWerk-Gfs wegen Genehmigung
- E-Mail-Landtagswahlkampagne Fridays for Future: Wie soll die Beteiligung aussehen?, Forderungen auf nächsten MV als inhaltliche Anträge (TO ändern!), konkrete Nachfrage an FFF wegen Auslegung der Forderungen
- Umgang mit der Presse: bessere Header in den PMs, PMs mehrfach schicken
- Reformen Satzungen und GO?: erste Arbeiten haben stattgefunden, Vereinseintragung und Steuern
- *Telefonat mit Frau Gesselgen (LHPK-GF): LHPK-Vorsitz will zur nächsten MV kommen*

9. Verschiedenes

Lara fragt, ob es eine Austauschplattform zum Sammeln von Erfahrungsberichten, „worauf muss man achten“, How-Tos, Car-Sharing, etc. zu E-Mobilität gibt oder ob man dies Einführen könnte.

Alice fragt, ob man einen Datenschutzbeauftragten für mehrere ASten einstellen sollte.

Nächste Sitzung wird am 24.01.2025 an der TH Bingen oder am FTSK Germersheim stattfinden

- Sitzungsende um 17:34 Uhr -